

## **PRESSEINFORMATION**

### **Projekte aus Barnstorf, Bremen und Oldenburg machten das Rennen LR Gebäudereinigung und Bremer Reederei E & B teilen sich den 'preis umwelt unternehmen: Nordwest' 2007**

Bremen – Die Firma LR Gebäudereinigung GmbH aus Barnstorf wurde am Abend des 28. Februar im BLG-Forum in der Überseestadt Bremen für ihr Projekt „ÖkoClean 100“ mit dem 'preis umwelt unternehmen: Nordwest' 2007 ausgezeichnet. Sie teilen sich den Hauptpreis mit der Bremer Reederei E & B GmbH, die für den Bau eines Frachtschiffs, das den strengen Kriterien des Umweltsiegels „Der Blaue Engel“ entspricht, den Preis erhielt. Der vom Land Bremen vergebene, mit insgesamt 50.000 Euro dotierte Preis war in der Metropolregion Bremen-Oldenburg ausgelobt worden. Neben dem Hauptpreis der Bremer Aufbau-Bank GmbH in Höhe von insgesamt 25.000 Euro wurden zudem drei Sonderpreise vergeben. Den „Sonderpreis Energie“ in Höhe von 10.000 Euro der Bremer Energie-Konsens GmbH nahm die Beluga Shipping GmbH für das Projekt „SkySails“ entgegen. Der „Sonderpreis Logistik“ in Höhe von 10.000 Euro der Kieserling Beteiligungsholding GmbH ging ebenfalls an die Bremer Reederei E & B für ihren umweltfreundlichen Schiffsbetrieb. Die Overspeed GmbH aus Oldenburg konnte sich stellvertretend für ein Konsortium aus Wissenschaft und Wirtschaft für das Projekt „HyWindBalance“ für den „Sonderpreis Wissenschaftstransfer“ der Wirtschaftsförderung der Stadt Oldenburg durchsetzen und gewann 5.000 Euro.

Bremens Umweltsenator Dr. Reinhard Loske überreichte die Auszeichnungen gemeinsam mit Holger Neumann, Geschäftsführer des Hauptsponsors Bremer Aufbau-Bank GmbH, und Gerd Stötzel, Vorsitzender der Metropolregion Bremen-Oldenburg im Nordwesten e. V. Er zeigte sich begeistert von der Qualität der eingereichten und prämierten Projekte: „Die diesjährigen Preisträger unterstreichen auf beeindruckende Weise die Hochwertigkeit des 'preis umwelt unternehmen: Nordwest'. Sie sind darüber hinaus vorbildliche Beispiele für die innovative Kraft des Standorts Nordwesten.“ Holger Neumann fügte hinzu: „Im Rahmen der aktuellen Diskussionen um den Klimaschutz sehen wir unser Engagement bestätigt, Unternehmen, die umweltbewusst und ressourcenschonend handeln, auf ihrem Weg zu unterstützen.“ „Die Metropolregion Bremen-Oldenburg ist ein wichtiger Standort für die Umweltwirtschaft. Gerade viele kleinere Unternehmen haben inzwischen den Umweltschutz als Wettbewerbsvorteil entdeckt und tragen zur Vielfältigkeit der Ideen bei“, so Gerd Stötzel.

Die Entscheidung fiel erst am frühen Nachmittag durch eine Jury aus Wissenschaft, Wirtschaft und Politik, der auch Prof. Dr. Andreas Troge, Präsident des Umweltbundesamtes, angehörte. Troge hielt die Gastrede des Abends und fand die Aktivitäten der Finalisten sehr überzeugend: „Diese sehr unterschiedlichen Projekte belegen, wie groß die Bandbreite umweltfreundlicher Alternativen für Produkte ist. Den Unternehmen wünsche ich viel Erfolg.“ In der Verknüpfung von Umweltschutz und wirtschaftlichem Gewinn sieht auch Dr. Sabine Johannsen, Vorstandsmitglied der NBank, ihr künftiges Engagement begründet: „Als Förderbank des Landes Niedersachsen möchten wir solche nachhaltigen Projekte und Lösungen bewusst unterstützen und Innovationen anschieben. Wir freuen uns darauf, dies nicht zuletzt durch unser Engagement für den 'preis umwelt unternehmen: Nordwest' der nächsten Jahre zu verdeutlichen.“

Umweltverantwortung ist – das belegen mittlerweile internationale Studien – ein wichtiger Wettbewerbsfaktor. Daher wird der durch den Senator für Umwelt, Bau, Verkehr und Europa initiierte Umweltpreis bereits seit 2003 im Wesentlichen durch das Engagement der Bremer Aufbau-Bank GmbH ermöglicht.

Durch die Auslobung in der Nordwest-Region entstand eine enge Kooperation mit der Metropolregion Bremen-Oldenburg im Nordwesten e. V. sowie mit der Wirtschaftsförderung Stadt Oldenburg. Neben der Bremer Energie-Konsens GmbH und der swb AG, die den Preis jeweils bereits seit 2005 unterstützen, ist in diesem Jahr erstmals auch die Kieserling Beteiligungsholding GmbH Sponsor und Kooperationspartner – ein weiteres Indiz dafür, dass Umweltschutz ein Thema weit über die Umweltbranche im engeren Sinne hinaus ist.

Die Sieger des 'preis umwelt unternehmen: Nordwest' 2007

#### 1. Preis: 25.000 Euro

Der Präsident des Umweltbundesamtes, Prof. Dr. Andreas Troge, überreichte als Ehrengast des Abends im Namen der Bremer Aufbau-Bank GmbH den diesjährigen 'preis umwelt unternehmen: Nordwest'. Die Auszeichnung in Höhe von insgesamt 25.000 Euro wurde kurzfristig auf zwei Preisträger verteilt.

Das Preisgeld in Höhe von 15.000 Euro sowie die Preistrophäe nahmen Friedhelm A. J. Hinsenhofen, Geschäftsführung, und Christian Hinsenhofen, technische Betriebsleitung von LR Gebäudereinigung GmbH für das Projekt „ÖkoClean 100“ entgegen. Günther Evers, Geschäftsführer der Bremer Reederei E & B, erhielt ein Preisgeld in Höhe von 10.000 Euro für das Projekt „Frachtschiffahrt mit Umweltsiegel – „Der Blaue Engel“ für umweltfreundlichen Betrieb“. Troge betonte in seiner Laudatio seinen Respekt für „die große Kreativität, mit der jedes Unternehmen entscheidend zum Umweltschutz beitragen kann“, und dankte dem Engagement aller Finalisten sowie der Sponsoren.

Die LR Gebäudereinigung GmbH engagiert sich auf vielen Ebenen. So baute die Firma unter anderem gemeinsam mit ihren Auszubildenden aus selbst gesammelten Spenden nach dem Tsunami in Sri Lanka sechs Kindergärten und ein Berufsbildungszentrum für 450 Schüler. Den Preis dieses Abends erhielt das Unternehmen allerdings für ihr umweltschonendes Projekt ÖkoClean 100. Dessen Ziel ist es, einen ökologischen Standard für das Facility Management zu entwickeln. Alle Prozessbeteiligten von Geschäftsleitung über Mitarbeiter, Berater, Verbände, Lieferanten bis hin zum Kunden sind in das Projekt integriert. Diese umfassende Sensibilisierung und Motivation trägt aktiv zur Optimierung der bestehenden Situation bei. Hierzu hat die LR Gebäudereinigung einen Arbeitskreis geschaffen, der die jeweiligen Einzelbetrachtungen für alle Prozessbeteiligten transparent macht und zu einem optimierten nachhaltigen Gesamtkonzept zusammenführt. Es gilt, die vorliegenden Prozessabläufe kontinuierlich im Zusammenspiel zu verbessern.

„Der Blaue Engel“ als Umweltsiegel mit hohen Auflagen und Kriterien für den Umweltschutz findet sich in der Schifffahrt bislang vergleichsweise selten.

Weltweit sind erst sechs Schiffe, die den strengen Kriterien des „Blauen Engel“ entsprechen, auf den Gewässern unterwegs. Die Bremer Reederei E & B GmbH setzt bereits jetzt zwei dieser Schiffe ein. Doch damit nicht genug, baut die Reederei derzeit erstmals auf eigene Rechnung ein Schiff, das mit dem „Blauen Engel“ für umweltfreundlichen Betrieb ausgezeichnet wird. Das Schiff wird voraussichtlich im März 2008 abgeliefert.

#### Sonderpreis Energie: 10.000 Euro

Der von der Klimaschutzagentur Bremer Energie-Konsens GmbH mit 10.000 Euro dotierte „Sonderpreis Energie“ ging an Beluga Shipping GmbH aus Bremen für das Projekt „SkySails – Zusatzantrieb durch Windkraft“. Dr. Cornelis Rasmussen, Geschäftsführer der Bremer Energie-Konsens, gratulierte dem Gewinner: „Die erhebliche Reduktion von Treibstoff durch das SkySail hat zurecht international für Aufsehen gesorgt: eine höchst innovative Kombination von uraltem Wissen der Schifffahrt mit den neuesten Erkenntnissen aus Wissenschaft und Forschung zur Vermeidung klimaschädlicher Emissionen.“ Vor Kurzem stach das MS „Beluga SkySails“ zu seiner erfolgreichen Jungfernfahrt auf. Es handelt sich dabei um den ersten Mehrzweck-Schwergutfrachter der Welt, der als Zusatzantrieb die Windkraft nutzt. SkySails ist mit seinem automatischen Zugdrachenantrieb ein Segelsystem, das den Anforderungen der kommerziellen Frachtschiffahrt genügt. Der 160 Quadratmeter große Kite, der aus hochfesten Textilien besteht, ist an Deck installiert. Er wird über einen Teleskopmast ausgefahren, durch ein Zugseil mit dem Schiff verbunden und über eine Steuergondel gelenkt. Das in 100 bis 300 Metern Höhe fliegende SkySail zieht den Frachter, was den Treibstoffverbrauch und damit den Schadstoffausstoß deutlich vermindert.

#### Sonderpreis Logistik: 10.000 Euro

Die Kieserling Beteiligungsholding GmbH vergab in diesem Jahr erstmalig den Sonderpreis für umweltschonende Logistiklösungen. Den ebenfalls mit 10.000 Euro dotierten Preis erhielt abermals die Bremer Reederei E & B GmbH. „Unser Wirtschaftszweig hat fälschlicherweise einen recht konservativen Ruf“, so Patrick Kübler, Mitglied der Geschäftsleitung der operativen Kieserling Gruppe. „Umso wichtiger ist es uns, dieses Bild zu korrigieren und mit dem Sonderpreis beispielgebende Unternehmen unserer Branche für ihre innovativen und umweltschonenden Projekte auszuzeichnen.“

Sonderpreis Wissenschaftstransfer: 5.000 Euro „Für jeden starken Wirtschaftsstandort ist eine praxisorientierte Wissenschaftslandschaft unabdingbar für die Entwicklung und Erforschung neuer Verfahren“, sagte Klaus Wegling, Leiter der Wirtschaftsförderung Stadt Oldenburg. Der mit 5.000 Euro

dotierte Sonderpreis für die erfolgreiche Verknüpfung von Wissenschaft und Wirtschaft ging – stellvertretend für das Konsortium aus Wissenschaftlern und Unternehmen – an die Overspeed GmbH aus Oldenburg für das Projekt „HyWindBalance – Wind-Wasserstoff-Systeme zur Regelenergie-Bereitstellung“. „Auf beeindruckende Weise sehen wir in diesem Projekt die gegenseitige Befruchtung und die wechselseitige Kompetenzstärkung der Projektpartner, die eine solche Kooperation bestenfalls mit sich bringt. Das Ergebnis ist ein grundlegend neuer Ansatz zur optimalen Nutzung regenerativer Energien“, begründete Klaus Wegling die Entscheidung.

Das Konsortium aus Wissenschaftlern und Wirtschaftsunternehmen entwickelt, untersucht und erprobt mit dem Projekt HyWindBalance ein System, das Windparks mit dem einfach speicherbaren Energieträger Wasserstoff kombiniert. Ein Hauptproblem bei der Erzeugung von Strom aus Windenergie liegt derzeit bei der schwer steuerbaren Bereitstellung von Regelenergie.

Die planbare Erzeugung und Bereitstellung CO<sub>2</sub>-freier Regelenergie ist daher das erklärte Ziel der Projektleitung. So können neue Märkte für die Windenergie erschlossen werden; Windstrom kann auf dem Spot-Markt angeboten und der Bedarf an Regelenergie aus konventioneller Kraftwerksleitung gesenkt werden.

Ganz im Sinne des Themas Umweltschutz wurden die Preisverleihung und der feierliche Festakt vor rund 400 Gästen aus Wirtschaft, Wissenschaft und Politik im BLG-Forum als klimaneutrale Gesamtveranstaltung organisiert: Die Besucherinnen und Besucher hatten angegeben, mit welchem Verkehrsmittel sie anreisen würden, damit der CO<sub>2</sub>-Ausstoß ermittelt werden konnte. Mit in die Berechnungen flossen auch das Catering und die Produktion sämtlicher Materialien wie Einladungen, Poster oder Flyer sowie die Heizenergie ein.

Die durch die Veranstaltung entstandenen CO<sub>2</sub>-Emissionen werden innerhalb der nächsten zehn Jahre durch die Aufforstung eines etwa 250 qm großen Waldstückes in der Region Rotenburg/Scheeßel kompensiert.

Weitere Informationen auch unter [www.puu-online.de](http://www.puu-online.de)

---

ecolo - Agentur für Ökologie und Kommunikation

Public Relations >> Medien >> Projektmanagement Events >> Kampagnen >> Beratung

Barbara Hüchting  
Jakobistraße 20  
28195 Bremen  
Fon 0421.230011-16  
Fax 0421.230011-18  
mobil 0176.21728777  
barbara.huechting@ecolo-bremen.de  
[www.ecolo-bremen.de](http://www.ecolo-bremen.de)